

interessantes Bild

Beitrag von „alias“ vom 9. September 2004 02:09

Als alter Schwabe geb ich mein linguistischen Senf dazu:

"A gsengte Sau" rennt im Schwäbischen herum, wenn sie sich den A*** versengt (=verbrannt) hat. Dann erreicht sie aberwitzige Geschwindigkeiten.

Man sagt auch "Der fährt wie a gsengte Sau". Diesen Titel erhält gemeinhin ein schneller, rücksichtsloser Autofahrer, doch auch Schumi wird so eher ehrenvoll betitelt.

Nebenbemerkung: Es gibt bei uns das "Käppeler Saurennen", bei dem Schweine um die Wette laufen. Feuer als "Doping" ist allerdings verboten. Trotzdem rennen die Schweine "wie'd gsengte Sau".

Manchmal "versengt" sich ein Schwabe die Haare, wenn er beim Zigaretten- oder Ofenanzünden nicht aufpasst.